

Logau, Friedrich von: 40. (1630)

- 1 Der Ehstand ist zur Zeit dem Uhrwerck zu vergleichen,
- 2 Das nach dem Wetter oft von rechter Spur wil weichen.
- 3 Die Unruh, die keinmal sol stehen, ist das lieben,
- 4 Die vom Gewichte doch deß Glückes wird getrieben;
- 5 Der Hammer ist der Mann; die Glock ist seine Frau,
- 6 Die schlagen sonst nicht, als wann das Wetter rau;
- 7 Sie schlagen gleich nun zwey, drey, minder oder mehr,
- 8 So ist doch dieser Klang gantz schädlich dem Gehör.

(Textopus: 40.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28025>)